



## Garantiebedingungen

Die SZ Water Treatment System GmbH (nachfolgend „SZ“) gewährt eine 5-jährige Garantie auf Korrosionsfreiheit einer mit SZ Ready Mix ECO 2 befüllten Anlage unter folgenden Bedingungen:

- Planungsunterlagen inkl. Teilelisten mit Auflistung der verwendeten Materialien werden aufbewahrt und können vorgelegt werden
- es handelt sich um eine korrosionsfreie Neuanlage, d.h. ein komplett neu hergestelltes Heizungssystem (Kessel, Rohrleitungen, Heizkörper etc.)
- die Anwendungsrichtlinien für SZ Ready Mix ECO 2 werden eingehalten
- es besteht für den Garantiezeitraum ein Wartungsvertrag mit einem qualifizierten Installateur
- es wird zur Überprüfung und Dokumentation des Anlagenzustands innerhalb von einem Jahr, jedoch nicht früher als 6 Monate nach der Befüllung der Anlage eine zu verplombende Probe vom Installateur aus dem System gezogen und zusammen mit der Probe bei Erstbefüllung (gemäß Ziff. 9 Anwendungsrichtlinien) an die Firma TheSys (Einhornstr. 10, 72138 Kirchentellinsfurt, Stichwort „SZ“) geschickt.
- wenn die Untersuchung ein stabiles System bescheinigt hat und weiteres Additivieren nicht nötig war, müssen weitere verplombte Proben nur im Abstand von einem Jahr entnommen und aufbewahrt werden
- jährlich wird eine vereinfachte Untersuchung durch den Installateur in Abstimmung mit SZ durchgeführt und das Ergebnis SZ mitgeteilt; SZ teilt daraufhin mit, wenn weitere Analysen oder ein Nachstellen erforderlich werden
- Nachstellen (bzw. „Nachadditivieren“) muss immer gemäß den Empfehlungen von SZ erfolgen

**Hinweis: Für die notwendigen Analysen und das Nachstellen mit SZ Ready Mix ECO 2 können abhängig von dem mit Ihrem Installateur abgeschlossen Wartungsvertrag zusätzliche Kosten anfallen, die vom Betreiber der Anlage zu tragen sind.**

**Nichtbeachtung der Anwendungsrichtlinien für SZ Ready Mix ECO 2 führt zum Entfallen der Garantie, das gleiche gilt bei Ausführungsmängel bei Erstellung der Anlage oder Mängel an Anlagenbestandteilen die Korrosion begünstigen können.**



## Anwendungsrichtlinien für SZ Ready Mix ECO 2

Damit die besonderen Eigenschaften von SZ Ready Mix ECO 2 voll zur Geltung kommen, müssen folgende Anwendungsrichtlinien beachtet werden:

1. Die Heizungsanlagen müssen prinzipiell als geschlossene Systeme ausgeführt sein. Ansonsten kann durch das Eindringen von Sauerstoff oder Fremdpartikeln Korrosion auftreten.
2. Membran-Druckausgleichgefäße müssen der DIN EN 12828 bzw. DIN 4807 Teil 2 entsprechen.
3. Lötverbindungen sollten vorzugsweise aus Kupfer-Hartlot aufgebaut sein.
4. Als flexible Verbindungselemente sind nur sauerstoffdiffusionsarme Kunststoffschläuche oder besser Metallschläuche zu verwenden.
5. Zwischen Anlagenteilen, die mit SZ Ready Mix ECO 2 in Kontakt stehen, dürfen keine Fremdpotentiale angelegt sein, da ansonsten die Gefahr von Kontaktkorrosion droht.
6. Alle im Heizungssystem verbauten Leitungen müssen so verlegt werden, dass es zu keinen Zirkulationsstörungen durch Luftpolster oder Ablagerungen kommt. Luftpolster können zu einem Unterdruck führen, sodass zusätzlich Luft in das System eingetragen wird und die Korrosionsprozesse beschleunigt werden. Ablagerungen jeglicher Art hindern den Wärmeübergang und führen zu einer niedrigeren Wärmeübertragungsleistung. Weiterhin werden durch die vergrößerte Oberfläche, im Vergleich zum Metall, Korrosionsinhibitoren schneller abgebaut und stehen somit als Korrosionsschutz nicht mehr zur Verfügung.
7. Es ist dafür zu sorgen, dass das Heizungssystem dauerhaft bis zur höchsten Stelle mit SZ Ready Mix ECO 2 befüllt ist. Zur Abscheidung von Gasen ist ein Behälter mit Entlüftung vorzusehen.
8. Nach der Installation der Anlage muss eine Innenreinigung d.h. Spülung erfolgen, um alle Verunreinigungen, wie Montagehilfsmittel, Flussmittel oder Metallspäne zuverlässig zu entfernen und eine Dichtheitsprüfung gemäß DIN 18380 vorzunehmen. Sollten beim Weichlöten fluorid- oder chlorid-haltige Flussmittel eingesetzt werden, so müssen die Flussmittelrückstände zwingend durch mehrfaches Spülen mit entweder SZ Ready Mix ECO 2 oder einer anderen geeigneten Spüllösung aus dem Heizungssystem entfernt werden. Ein zu hoher Anteil an Fluorid- bzw. Chloridionen kann zu Korrosion, insbesondere zu Lochfraß an Aluminium- und Edelstahlwerkstoffen führen.
9. Abschließend ist das Heizungssystem zu entleeren und zum Schutz gegen Korrosion sofort mit SZ Ready Mix ECO 2 zu befüllen, auch wenn die Anlage erst später in Betrieb genommen werden sollte. Es ist innerhalb von 24 Stunden nach der Befüllung vom Installateur eine Probe aus dem System von min. 250ml in einem extra dafür vorgesehenen verplombbaren Plastikgefäß („Proben Kit“) aufzubewahren.
10. Es ist zwingend darauf zu achten, dass Flüssigkeitsverluste durch Verdampfung stets mit SZ Ready Mix ECO 2 und nicht mit Leitungswasser oder demineralisiertem Wasser ausgeglichen werden, da es ansonsten zu einer Verarmung der Additive kommt. Wasser enthält bis zu einem temperaturabhängigen Sättigungsgrad Sauerstoff und kann je nach Ursprung andere pH-Werte und Härtebilder (°dH) aufweisen. Dies kann zu beschleunigter Korrosion und Ablagerungen führen.